

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Verteiler bitte ankreuzen

- Chefredaktion
- Chef vom Dienst
- Politik
- Landespolitik
- Nachrichten
- Vermischtes
- Sozialredaktion
- Wirtschaft
- Lokalredaktion
- Bezirksredaktion
- Feuilleton
- Kulturredaktion
- Frauenredaktion
- Jugendredaktion
- Reiseredaktion
- Wissenschaft
- _____
- _____

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover
PF 710380 · 30543 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
Fax.: 0511 52486-333

Verantwortlich für den Inhalt:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Anika Falke
Tel.: 0511 52486-353
Fax: 0511 52486-333
E-Mail: presse@paritaetischer.de

Bei Abdruck/Sendung wären wir für
einen Hinweis oder Belegexemplar
für unseren wöchentlichen Presse-
spiegel sehr dankbar.



Paritätischer fordert Mikrokredite für Flüchtlinge in Niedersachsen

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. setzt sich für den Zugang zu Existenzgründungsdarlehen für Flüchtlinge ein. „Wir fordern einfache und unbürokratische Strukturen, wie sie die landeseigene Investitionsbank des Landes Berlin IBB geschaffen hat. Das wäre ein wichtiges Signal seitens der Landespolitik zur Integration von Flüchtlingen“, sagt Birgit Eckhardt, Vorsitzende des Paritätischen Niedersachsen.

Seit Oktober 2017 vergibt die IBB Mikrokredite aus dem KMU-Fonds auch für Geflüchtete mit befristetem Aufenthaltstitel und Niederlassungserlaubnis. Die Darlehenssumme beträgt max. 25.000 Euro und ist zweckgebunden für die Finanzierung von Gründungsvorhaben. Das Verfahren zeichnet sich durch einfache Antragstellung und schnelle Entscheidungswege aus. Die Regellaufzeit beträgt sechs Jahre, kürzere Laufzeiten sind möglich. Der Aufenthaltsstatus ist dabei entscheidend. Die Tilgung ist an die Aufenthaltsdauer gekoppelt.

Das Gründungsvorhaben wird von der Bank und Kooperationspartnern aktiv betreut und fortlaufend unterstützt.

Der Schritt in die Selbständigkeit wird in den Herkunftsländern der Geflüchteten oft mit einem höheren Selbstverständnis vollzogen, weil er die Existenz sichert und hohe Anerkennung findet. Um dem Gründungsinteresse zu begegnen, sollte es auch in Niedersachsen ein entsprechendes Kreditangebot geben.

Ein Vorhaben dieser Art stärkt die wirtschaftliche und finanzielle Selbständigkeit geflüchteter Menschen. Es wäre auch ein Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft und des Mittelstands im Land.

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Verteiler bitte ankreuzen

- Chefredaktion
- Chef vom Dienst
- Politik
- Landespolitik
- Nachrichten
- Vermischtes
- Sozialredaktion
- Wirtschaft
- Lokalredaktion
- Bezirksredaktion
- Feuilleton
- Kulturredaktion
- Frauenredaktion
- Jugendredaktion
- Reisedredaktion
- Wissenschaft
- _____
- _____

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover
PF 710380 · 30543 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
Fax.: 0511 52486-333

Verantwortlich für den Inhalt:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Anika Falke
Tel.: 0511 52486-353
Fax: 0511 52486-333
E-Mail: presse@paritaetischer.de

Bei Abdruck/Sendung wären wir für
einen Hinweis oder Belegexemplar
für unseren wöchentlichen Presse-
spiegel sehr dankbar.



„Das Innovationspotenzial in den Köpfen der Menschen hilft uns nur, wenn wir Wege zur Umsetzung eröffnen. Das Mikrodarlehen ist der richtige Schritt in Richtung Integration auf dem Arbeitsmarkt“, fasst Birgit Eckhardt zusammen.

Der Abdruck der Meldungen des PMS ist honorarfrei.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

Kurzvorstellung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist Dachverband und Dienstleister für rund 850 Mitgliedsorganisationen mit knapp einer Million Einzelmitgliedern in Niedersachsen. Als Interessenvertretung für benachteiligte, behinderte und diskriminierte Menschen steht der Verband für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe und gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung. Der Paritätische ist mit 41 Kreisverbänden als Orte der lokalen Vernetzung in ganz Niedersachsen operativ tätig. Mehr als 75.000 hauptamtliche MitarbeiterInnen und 52.000 aktive Ehrenamtliche engagieren sich in Niedersachsen unter dem Dach des Paritätischen. Sie sind in 1.900 Angeboten tätig, die die bunte Vielfalt der sozialen Arbeit abbilden und in denen Menschen, die aufgrund ihres Alters, Geschlechts, sozialen Status, ihrer Herkunft, Krankheit, Behinderung oder aus sonstigen Gründen benachteiligt oder hilfebedürftig sind, Rat und Unterstützung erfahren. Die 28 Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen für mehr als 4.500 Selbsthilfegruppen, in denen sich 80.000 Menschen für sich und andere einsetzen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist parteipolitisch ungebunden und überkonfessionell.